

# Pflege und artgerechter Umgang

## 25 Jahre Pferdeschutzhof – Wegbenennung nach der verstorbenen Gründerin Ruth Machalet

Von ANNE KRICK

**WEIDENPESCH.** Zwei verwahrloste Ponys ließen Ruth Machalet keine Ruhe. Beim Spazierengehen mit ihren Hunden entdeckte sie die völlig vernachlässigten Tiere auf einem Grundstück an der Neusser Landstraße. Über ein halbes Jahr verhandelte sie mit den Besitzern, die Stute Fee und Sarah, ihr Fohlen, an sie abzugeben. Letztendlich mit Erfolg: Das war der Grundstock für ein Tierschutzprojekt, das es bis dahin in Deutschland nicht gab. Es existierten so genannte Gnadenhöfe für Pferde, aber ein Tierheim für die sensiblen Vierbeiner war neu.

Am Ginsterspfad fand die Tierfreundin im Frühjahr 1988 ein geeignetes Gelände zur Unterbringung. Das mehr als



Verstecken brauchen sich die Tiere nicht – aber viele haben schlimme Erfahrungen gemacht. (Foto: Hardt)



Prägende Persönlichkeit: Ruth Machalet gründete den Hof.

30 000 Quadratmeter große Areal war mit Gras und Unkraut überwuchert, aber sie, ihre Tochter Sabine Verbeek und etliche Helfer darunter eine Pfadfindergruppe aus Nippes, machten sich daran, Ordnung zu schaffen und Zäune zu setzen. Im Oktober standen die ersten Pferdeböden. Schnell sprach sich ihre Initiative herum, und schon zog das dritte Pony ein, kurz darauf Ferguson, ein ehemaliges Springpferd, das zum Schlachter sollte. Im Sommer 1989 war das erste Dutzend voll.

Heute leben 28 Pferde, 20 Katzen, vier Hunde und vier Ziegen auf dem Kölner Schutz-

hof für Pferde, Tierschutz und Umwelt e. V., wie er offiziell heißt. Gehegt und gepflegt vom Vorstandsteam Sabine Verbeek, Claudia, Peter und Katrin Bleschkowski nebst vielen ehrenamtlichen Helfern, Ein-Euro-Jobbern und Jugendlichen, die hier Sozialstunden ableisten. Die Aufgaben auf dem Hof haben sich die drei aufgeteilt: Sabine Verbeek ist für die Verwaltungsarbeit, Buchhaltung und Mitarbeiterverantwortlich. Claudia, Peter, seit vier Jahren dabei, bringt den rund 25 Kindern, die im Jugendprojekt mitmachen, Pferdepflege und den artgerechten Umgang mit

den Tieren bei. „Sehr wichtig ist uns, bei den Kindern offene Augen und das Bewußtsein für die Situation dieser Tiere zu vermitteln.“ Katrin Bleschkowski, dem Verein seit 17 Jahren verbunden, ist für die Pferdevermittlung und alles, was mit Reiten zu tun hat, zuständig. Auf die Vermittlungsquote der letzten zwölf Monate sind die drei besonders stolz: „Sechs Pferde konnten wir in Privathaushalte vermitteln. Es hat sich herumgesprochen, dass wir nicht nur alte Klepper, sondern auch gesunde, gut reitbare Pferde haben.“

Seit wenigen Tagen lebt die Thinkerpony-Stute Luna mit ihrem Fohlen auf dem Hof. Ein Wanderzirkus hatte keine Verwendung mehr für die Tiere und verkaufte sie an die Tiereschützerinnen. „Einmal im Monat besuchen wir die Dr. Dor-



Sie können sich ein Leben ohne den Hof nicht mehr vorstellen: Sabine Verbeek, Claudia, Peter, Katrin Bleschkowski (v.l.). (Fotos: Krick)

magen-Cuffanti-Stiftung. Das kleine dicke Pony Max ist immer der Renner vor allem bei den Rollstuhlfahrern. Kitas, Schulen oder andere Gruppen können sich bei uns anmelden.“ Eine große Sorge treibt das Trio zur Zeit um: Die Tafel ist in Gefahr. Vor drei Jahren wurde diese Initiative im Leben gerufen, um Senioren zu unterstützen, die kaum die Mittel für ihre Haustiere aufbringen können. „Die Spenden sind zurück gegangen. Oft wird nur noch Trockenfutter bei uns abgegeben,“ appellieren sie an hilfsbereite Menschen.

### Großes Programm zum Jubiläum

Zum 25-jährigen Bestehen hat das Team ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Am Sonntag, 8. September, wird von 11 bis 17 Uhr gefeiert. Um 14 Uhr gibt es einen Gottesdienst unter freiem Himmel, Sängerin Hannah N tritt auf. Pfadfinderin Kerstin Ruhe zeigt mit ihren Pferden das Horsemanship. Künstler der Longeformer Kunstmeile stellen ihre Werke aus, es wird eine Quadrille-Reiwoführung gezeigt und viele mehr. Der Höhepunkt wird die Enthüllung eines Straßenschildes sein: Der Weg entlang des Schutzhofes heißt dann Ruth Machalet-Weg, eine Verneigung vor der Gründerin und langjährigen Vorsitzenden.